Römisch Katholische Kirche in Basel-Stadt

Basel, 16. Dezember 2025

Medienmitteilung

Kirchenrat der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt (RKK BS) unterstützt die Petition «privat bleibt privat» der Allianz Gleichwürdig Katholisch (AGK)

An seiner Sitzung am 9. Dezember 2025 zeigte der Kirchenrat Zustimmung zur Haltung der AGK, dass die private Lebensführung der Angestellten keinen Einfluss auf die Anstellung oder arbeitsrechtliche Folgen haben darf.

Die Petition «privat bleibt privat» der AGK ist die Antwort auf eine Standortbestimmung der Schweizer Bischöfe vom 17. November 2025. Darin thematisieren die Bischöfe Fragen zum Zusammenhang zwischen der bischöflichen Beauftragung und der persönlichen Lebensführung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

Der Kirchenrat RKK BS erachtet die persönliche Lebensführung (z. B. die sexuelle Orientierung oder Beziehungen, solange sie konsensbasiert und zivilrechtlich legal sind) als nicht ausschlaggebend für die Befähigung zum professionellen Arbeiten in der RKK BS.

RKK BS Teil der Projektgemeinschaft

Die RKK BS ist nach Entscheid der Sitzung der 172. Synode vom 19. März 2024 Teil der Projektgemeinschaft der AGK. In dieser sind Einzelpersonen, Organisationen, Pfarreien, Netzwerke und andere Zusammenschlüsse dabei, die die Vision einer gleichwürdigen katholischen Kirche teilen.

Kontakt: Anne Burgmer, Kommunikation RKK BS, anne.burgmer@rkk-bs.ch (Fon: 079 174 19 12 – Mo-Do: 9-17, freitags bitte ausschliesslich per Mail oder Whatsapp Textnachricht.)